



KLOSTERFRAU

Isländisch Moos Hustenpastillen mit Sanddorngeschmack

Liebe Patientin! Lieber Patient!

Bitte lesen Sie sich die gesamte Gebrauchsanweisung sorgfältig durch. Für weitere Informationen oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Gebrauchsanweisung beantwortet Ihnen folgende Fragen:

1. Bei welchen gesundheitlichen Problemen kann ich Klosterfrau Isländisch Moos Hustenpastillen einnehmen?
2. Was ist in Klosterfrau Isländisch Moos Hustenpastillen enthalten?
3. Was muss ich vor der Einnahme von Klosterfrau Isländisch Moos Hustenpastillen beachten?
4. Wie oft nehme ich Klosterfrau Isländisch Moos Hustenpastillen ein?
5. Was muss ich tun, wenn ich zu viel Klosterfrau Isländisch Moos Hustenpastillen eingenommen habe?
6. Wie bewahre ich Klosterfrau Isländisch Moos Hustenpastillen auf? Wie lange ist das Produkt haltbar?

1. Bei welchen gesundheitlichen Problemen kann ich Klosterfrau Isländisch Moos Hustenpastillen einnehmen?

Klosterfrau Isländisch Moos Hustenpastillen werden bei Hustenreiz und Heiserkeit in Folge von Erkältungskrankheiten zur Linderung der Symptome gelutscht. Sie können auch bei rauem Hals und belegter Stimme eingenommen werden.

2. Was ist in Klosterfrau Isländisch Moos Hustenpastillen enthalten?

1 Pastille enthält 50 mg Isländisch Moos

Isländisch Moos wird wegen der reizlindernden Wirkung der Schleimstoffe als Hustenmittel bei trockenem Reizhusten angewandt. Isländisch Moos hat eine rein physikalische Wirkung. Es bildet einen Schutzfilm auf der Schleimhaut und hält dadurch Reizeinwirkungen fern. Malve wird bei Schleimhautreizungen im Mund und Rachenraum und damit verbundenem trockenem Reizhusten verwendet. Die Blätter und Blüten enthalten Schleimstoffe, die reizlindernd wirken.

Weitere Bestandteile sind Sanddornaroma, Salbei, Myrrhe, Weinsäure und Isomalt.

Isländisch Moos Hustenpastillen enthalten keine künstlichen Farbstoffe, keine Konservierungsmittel, keine Laktose und kein Gluten. Sie sind **zuckerfrei** und rein **pflanzlich**.

3. Was muss ich vor der Einnahme von Klosterfrau Isländisch Moos Hustenpastillen beachten?

Klosterfrau Isländisch Moos Hustenpastillen dürfen nicht eingenommen werden bei

- Überempfindlichkeit gegen einen der enthaltenen Inhaltsstoffe.
- Unverträglichkeit des Zuckerersatzstoffes Isomalt.

Es liegen keine Erkenntnisse vor, die gegen eine Anwendung während der Schwangerschaft und Stillzeit sprechen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln sind bisher keine bekannt.

Hinweis für Diabetiker

Enthält Isomalt.

4. Wie oft nehme ich Klosterfrau Isländisch Moos Hustenpastillen ein?

Nehmen Sie Klosterfrau Isländisch Moos Hustenpastillen gemäß den Anwendungshinweisen in dieser Gebrauchsanweisung ein. Wenden Sie sich bei Fragen dazu bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Kinder und Jugendliche von 6 bis 12 Jahren:

lutschen bis zu max. 3 Pastillen pro Tag

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren:

lutschen bis zu max. 6 Pastillen pro Tag



